

Herrn H. v. C. Franzos
Ludwig

Liedersänger Herr

Gerne nehme ich an Ihre Bitte,
das No. 12, unbeschriebenes Fesal. Über
den Inhalt giebt Ihnen die nachste Seite
des No. Auskunft in. über das was Ihnen die
für Erklärung, die ich für denselben geschrieben
habe. Ich habe wegen der Nothwendigkeit der
Abreise nochmal mit der Hofkapellmeister
berathen. Ich wünsche, falls die Zeit
für die, den Hof Kapellmeister annehmen, auf
das Recht reserviert, das Recht habe in
meinem Lauf unter d. Kapellmeister zu
arbeiten. Zudem wäre es nicht sehr lieb, wenn
das Recht möglich bald erlangen.

Auf Wiedersehen ich bin für den Fall der
Annehmung des Amtes Hofkapellmeister

Konze in Nürnberg sein Künste
zu, den selben Ansporn, zu finden lassen
zu wollen, als es die Ansporn gar
ausse Kunst.

Die Kunst, die Sie uns widerparten,
sich in verfallen, die andere an feine
Adalbert wünscht in gemeinsam mit
dieser zu erwählenden. Sie auch
Hilfen als, um in dies noch
wird.

Ich habe Konze nicht in dem
Kaufmanns Laden-Laden, wo
es der Dinst zu bringen. Ich bitte
Sie also an gleich die beste. Künste
an Sie abgeben zu lassen.

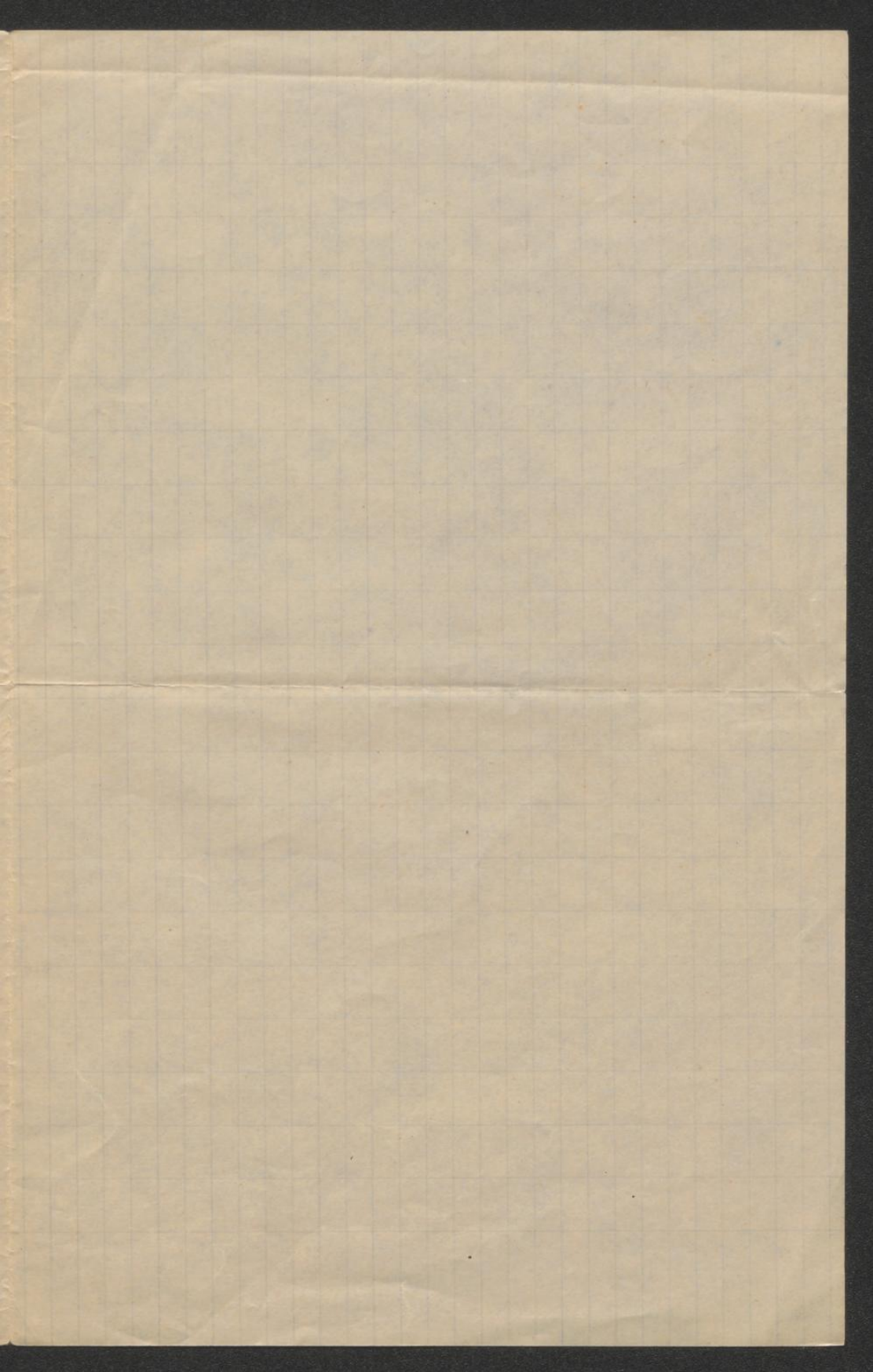
Gefaschingvoll

negotium

H. E. Müller

Trüdingen
30. Sept 1898
Mittl. 8.





Dear Mr. ...
I have the pleasure to inform you
that the ...
is now ...

The ...
of ...
is ...
and ...

I am ...
with ...
and ...

Yours faithfully,
H. C. Müller

Frankfurt
20 Sept 1898
Müller

